



HESSISCHER LANDTAG

07. 09. 2017

Kleine Anfrage

des Abg. Greilich (FDP) vom 06.06.2017

betreffend Entwicklung der Stellensituation im Innenministerium

und

Antwort

des Ministers des Innern und für Sport

Die Kleine Anfrage beantworte ich wie folgt:

Frage 1. Wie viele Stellen hatte das Innenministerium ohne nachgeordnete Bereiche am 31. Mai 2017 ausgewiesen?

Stellen gemäß HH-Plan 2017	
Beamtinnen und Beamte	401,5
Beschäftigte	102,0
Gesamt	503,5

Hierbei wurden Altersteilzeitstellen, Leerstellen und personenbezogene Stellen aus dem Integrationsfonds nicht berücksichtigt.

Frage 2. Wie viele Stellen hatte das Innenministerium ohne nachgeordnete Bereiche am 31. Mai 2017 besetzt?

Besetzte Stellen zum Stichtag	
Beamtinnen und Beamte	372,0
Beschäftigte	92,6
Gesamt	464,6

Frage 3. Wie viele Stellen hatte das Innenministerium ohne nachgeordnete Bereiche am 31. Dezember 2013 ausgewiesen?

Stellen gemäß HH-Plan 2013	
Beamtinnen und Beamte	393,0
Beschäftigte	114,0
Gesamt	507,0

Hierbei wurden Altersteilzeitstellen, Leerstellen, personenbezogene Stellen aus dem Integrationsfonds und Pakt/Verbundausbildungsstellen nicht berücksichtigt.

Frage 4. Wie viele Stellen hatte das Innenministerium ohne nachgeordnete Bereiche am 31. Dezember 2013 besetzt?

Besetzte Stellen zum Stichtag	
Beamtinnen und Beamte	374,0
Beschäftigte	111,0
Gesamt	485,0

Frage 5. Welcher beamtenrechtlichen Einstufung unterliegen die zusätzlichen bzw. weggefallenen Stellen?

Mit der Aufstellung der Stellenpläne sind seit dem 1. Januar 2014 sowohl Beamtenplanstellen als auch Tarifstellen infolge der drei Stellenabbauprogramme

- a) Stellenabbaukonzept HH 2012 auf Ministeriumsebene
 - b) Einsparvorgaben mit Aufstellung des Landeshaushaltes 2013/2014
 - c) Stellenabbauprogramm 2015 bis 2019
- weggefallen.

Aufgrund neuer, zusätzlicher Aufgaben sind im zu betrachtenden Zeitraum Beamtenplanstellen und Tarifstellen z.B. für das Hessische Kompetenzzentrum für Extremismus (HKE), die IT-Sicherheit, den Aktionsplan Flüchtlinge oder das Cyber-Kompetenzzentrum hinzugekommen.

Im Ergebnis ist am 31. Mai 2017 gegenüber dem Bestand am 31. Dezember 2013 ein minus von 3,5 Stellen im Innenministerium zu verzeichnen.

Die weggefallenen Stellen erstrecken sich auf Funktionen des mittleren, gehobenen und höheren Dienstes (1 Stelle mittlerer Dienst, 1,5 Stellen gehobener Dienst und 1 Stelle höherer Dienst).

Frage 6. Wie viele Stellen hatte das Innenministerium im Bereich Ministerbüro am 31. Mai 2017 ausgewiesen?

19 Stellen (Referatsgruppe M - Ministerbüro bestehend aus LMB, Referate M 1 bis M 5)

Frage 7. Wie viele Stellen hatte das Innenministerium im Bereich Ministerbüro am 31. Dezember 2013 ausgewiesen?

20,5 Stellen

Frage 8. Welcher beamtenrechtlichen Einstufung unterliegen die zusätzlichen bzw. weggefallenen Stellen im Ministerbüro?

In der Referatsgruppe M wurde seit dem 1. Januar 2014 eine halbe Beamtenplanstelle des gehobenen Dienstes infolge des Stellenabbauprogrammes 2015 bis 2019 eingespart.

Des Weiteren ist zum Ausgleich von Stelleneinsparungen im Haus eine Beamtenplanstelle des höheren Dienstes in eine Fachabteilung verlagert worden. Neuschaffungen von Stellen sind nicht erfolgt.

Wiesbaden, 22. August 2017

Peter Beuth